

## Schüler engagieren sich sozial in unserer Kirchengemeinde

Seit 2007 haben 9 Jugendliche aus Realschulen und 4 aus den Aalener Gymnasien in der Kirchengemeinde ein soziales Projekt durchgeführt. Bereits 2005 kam vom Schuldekan Hansjürgen Meinhard aus Schwäbisch Gmünd die Anfrage, ob wir als Kirchengemeinde für Schüler einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen könnten. Daraufhin wurden zunächst innerhalb der Jugendarbeit 3 Angebote für Realschüler geschaffen: Mitarbeit in der Evang. Jugend Essingen bei der Kinder-Bibel-Woche, in der Jungschar oder beim Adventssingen. Später wurde noch für die Gymnasiasten eine Praktikumswoche vor den Sommerferien im Gemeindediakonat angeboten. Dass dieses Angebot Anklang fand, sieht man daran, dass jährlich ca. 3 Schüler dieses Angebot ihrer Kirchengemeinde wahrgenommen haben.



Am Häufigsten wurde die Kinder-Bibel-Woche ausgewählt, obwohl dort der größte zeitliche Aufwand besteht. Sowohl bei den 5 Vorbereitungstreffen, als auch bei der Vorbereitung des Gruppenprogramms und dann an den 7 Nachmittagen in den Osterferien, sind die Praktikanten und Praktikantinnen mit dabei. Sie sind als „lernende Mitarbeiter“ in einem Arbeiterteam für eine Kindergruppe mit einbezogen. Sie erhalten auch eine spezielle Schulung, die sie befähigt, einzelne Programmpunkte anzuleiten bzw. zu übernehmen. Fabian: „Meine Gruppe war eine reine Mädchengruppe. Jedoch waren sie sehr nett. Ich hatte sehr viel Spaß und werde

in meiner Zukunft gerne ein Projekt wie dieses machen.“ Elena: „...ich kann jedem empfehlen bei der KiBiWo mitzumachen. Es ist toll, für Kinder Verantwortung zu tragen. Es war eine sehr tolle Zeit und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.“

Auch in der Jung-  
schar wurde inzwischen das „Themen-  
orientierte Projekt –  
Soziales Engage-  
ment“ (kurz: TOP-  
SE) durchgeführt.  
Dabei waren die  
Schülerinnen sowohl  
im Jugendmitarbei-  
terkreis als auch in



der Vorbereitung mit den Gruppenleitern und in den Jung-  
scharstunden zum Hospitieren mit dabei. Nach 3 Wochen durf-  
ten sie dann auch eine selbst vorbereitete Jung-  
scharstunde unter Begleitung der Gruppenleiter durchführen. Des Weiteren  
bietet das Adventssingen bei alten und hausgebundenen Men-  
schen am 1. Advent eine gute Möglichkeit, ein TOP-SE-  
Projekt durchzuführen. Es müssen nicht unbedingt musikalische  
Jugendliche sein, die bei diesem Projekt mitmachen. Auch  
handwerkliche oder organisatorische Fähigkeiten können hier  
erlernt, erprobt und eingebracht werden. Außerdem steht neben  
der Mitarbeit in einer Singgruppe besonders die Begegnung mit  
alten Menschen im Vordergrund der Projektidee. Eine etwas  
andere Form des Projekts bietet die „Soziale Woche“ für  
Gymnasiasten.

Sie haben die Möglichkeit, eine Woche lang mit dem Gemein-  
dediakon die Kirchengemeinde und unterschiedliche Aufga-  
bengebiete und Gruppen kennen zu lernen. Hierzu gehört die

Vorbereitung und Mitarbeit bei einem Jugend-, Generationen-, oder Festgottesdienst (z.B. Jubiläum des Pflgewohnhauses) wie die alltägliche Organisation, Büroarbeit, Jugendgruppe, Konfirmandenarbeit oder auch der Geburtstagsbesuch bei Senioren.

Dass das soziale Engagement der Jugendlichen in der Kirchengemeinde geht weiter. Dies zeigt sich daran, dass einige der Jugendlichen sich weit über ihr Praktikum hinaus bei Gruppen oder in Projekten engagieren.

*Wenn Ihr weitere Fragen zum TOP-SE oder zur „Sozialen Woche“ habt, dann meldet Euch einfach bei Gemeindediakon Jürgen Schnotz, Rathausgasse 21, Telefon: 073656 / 352, [diakonat.essingen@elk-wue.de](mailto:diakonat.essingen@elk-wue.de)*